

Dr. med. Erich Voß
Bonhoefferstr. 2
23566 Lübeck

Dr. med. Erich Voß, Bonhoefferstr.2 23566 Lübeck

**Landesarchiv SH
Prinzenpalais
z. Hd. Herrn Oberamtsrat Heinrich Freiherr v. Hoyningen
24837 Schleswig**

- K o p i e

19.05.1999

**Betr.: Bleik Peters aus Keitum, Notar in Davenport 1825 - 1908,
Präsident vom "Davenport Verein der Kampfgenossen
aus den Schleswig Holstein'schen Befreiungskriegen"
LAS H II 595: Bleik Peters, Nachruf auf Tilde Peters, Davenport 1903.**

Sehr geehrter Herr Huene,

im Anschluß an das mit Ihnen am 4. Mai geführte Telefonat übersende ich Ihnen heute die von mir in vielen Jahren zusammengetragenen Unterlagen über Bleik Peters mit der Bitte, diese in die Bestände des LAS aufzunehmen.

Zu Ihrer Information verweise ich auf Bleik Peters' biographische Daten, auf der beiliegenden Fotokopie der Seite 93 unseres, im LAS vorhandenen Buches: Erich und Erika Voß, Die Stavenbesitzer und ihre Familien im alten Keitum, (Söl'ring Foriining) Keitum 1987. Dort sind auch die von uns benutzten Quellen vermerkt, darunter der Nachruf auf Bleik Peters in der Tondernschen Zeitung vom 27. Juni 1908, der uns von Manfred Wedemeyer zur Verfügung gestellt wurde und den Karl Schmidt-Rodenäs 1981 veröffentlicht hat. (Siehe Anlage)

Hatte ich mich bis dahin lediglich aufgrund der bestehenden Ahnengemeinschaft mit Bleik P. befaßt (er ist ein Vetter meiner Urgroßmutter Maria Georgina Sievers), so wurde ich durch die Kenntnis dieses Nachrufes zu intensiveren Forschungen angeregt. Wir konnten mit den Nachkommen von Tilde Peters Neffen Ludwig Berg (siehe Anlage) Verbindung aufnehmen und besuchten diese 1984 in Davenport. Von dort erhielten wir außer manchen Hinweisen auch das dem LAS bereits vor Jahren übersandte Exemplar des von Bleik P. 1903 verfaßten "Nachruf auf Tilde Peters", der auch einige interessante Informationen über Tildes Vater, den Hardsesvogt Nicolay Heinrich Henningsen aus Ekensund enthält. (Achelis 8525)

Die beiliegende, etwa vor 10 Jahren zusammengestellte chronologische Übersicht wurde durch diverse Quellen und zwar vor allem durch die Briefe ermöglicht, die Bleik P. an seinen Stiefvater, den Chronisten der Insel Sylt, CP Hansen (Voß S.257 und S.93) oder an seinem Schwager, den Kaufmann Thies Clemenz (Voß S.370) geschrieben hat.

Obgleich die Originale dieser Briefe im Sylter Archiv noch vorhanden sind (Sammlung Söl'ring Foriining: Nachlaß C.P.Hansen), halte ich eine Archivierung

meiner Unterlagen im LAS für dringend geboten im Hinblick darauf, daß das Sylter Archiv im Dachgeschoß der alten Post in Westerland untergebracht ist und die Bestände somit keineswegs optimal gelagert sind.

Hinweisen möchte ich besonders auf die Originalfotos von Bleik Peters und seiner Frau, sowie deren Haus in Davenport und auf das Foto der Davenporten "Kampfgenossen" vom 24.März 1885 mit der zugehörigen Namensliste. Es entzieht sich meiner Kenntnis, ob diese Liste bereits veröffentlicht ist, weil ich wegen meiner hochgradigen Sehbehinderung entsprechende Literatur nicht einsehen konnte.

Meiner Sammlung beigelegt habe ich die Schiffslisten 1852 und 1854 sowie den Entwurf eines Schulaufsatzes von Bleik Peters, versehen mit Korrekturen seines Stiefvaters C.P.Hansen. Beides überließ mir Frau Dr. Maria Gesine Thies, die in Keitum das "Altfriesische Haus", in dem Bleik Peters geboren ist, betreut.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir den Eingang dieser Unterlagen bestätigen würden und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Nachrichtlich am 25.Juni 199 an
Herrn Dr. Manfred Wedemeyer mit bestem Dank
und mit dem Hinweis, daß sich inzwischen herausgestellt,
daß Vorfahren von mir im Hause Skellinghörn 15 ansässig
gewesen sind. Alles weitere zu gegebener Zeit mündlich.

Ich hoffe, daß es Ihnen in Ihrem Ruhestand gut geht, und bin
mit herzlichen Grüßen